

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

№ 30.

Sonnabend den 17. Januar 1880.

74. Jahrgang.

Ausgabe 16,000.

Abonnementpreis viertel 3 M.; incl. Frangiraten 3 M.; durch die Post bezogen 6 M. Jede einzelne Nummer 25 Pf. Belegexemplar 10 Pf.

Beilagen für Extrablätter ohne Postförderung 49 Pf. mit Postförderung 39 Pf.

Einzelne 5 Gelp. Zeitungs 20 Pf. Weitere Schriften laut unserem Preisverzeichnis — Labellocher Say nach höherem Tarif.

Erstmalige Wochenausgabe 2 Mal. Früh 6 1/2 Uhr. Nachmittags 5 1/2 Uhr. Sonn- und Festtags nur früh 6 1/2 Uhr.

Leipzig, 17. Januar. Ein bemerkenswerther Artikel der „Norddeutschen Allgemeinen Zeitung“ über die zu verfallende Faltung der deutschen Regierung gegenüber dem Cabinet Freycinet hat — so schreibt man uns aus Berlin — unter den Repräsentanten der auswärtigen Mächte und namentlich im russischen Hofkreise zu Aufregungen Veranlassung gegeben, die in unseren politischen Kreisen lebhaft besprochen werden.

Immerhin ist es bemerkenswerth, daß man an der Rens das Bedauern fühlte, sich von dem Verdacht bedrohter Absichten zu reinigen, mag nun Herr von Dubril unter dem Eindruck seiner Abreise aus dem Reich bei Petersburg berichtet haben oder mag Herr von Saburoff es für gut befinden, seinen Einzug in Berlin mit herabgehenden und friedlichen Melodien zu begleiten.

erschienen. Seine ersten Artikel tragen ganz den Charakter des Wesens Clemenceau's, sie sind concis, scharf, dabei kalt und glatt in der Form. Das Blatt beginnt sofort mit einer Kriegserklärung an die Gemäßigten und die Bourgeois des linken Centrums und des verkappten Orleanismus, desgleichen erklärt es, daß Freycinet kein Parteiführer sei und daher auch kein Recht habe, Conferenzpräsident zu sein, diese Stelle vielmehr Gambetta zukomme, und in einer sehr energischen, bestimmten Weise fordert Clemenceau in seinem Organen Gambetta auf, die Leitung der Geschäfte zu übernehmen.

7. d. M. die Befehlshaber der auf der Höhe von Callao ankernden fremden Kriegsschiffe unter dem Befehl des englischen Admirals zusammengetreten, um über den Schutz ihrer mit Chileninnen verheirateten Landsleute zu berathschlagen. Es sei die Auslieferung von 1500 Soldaten Marine-Infanterie beschlossen worden, um die Häuser der Ausländer zu besetzen und zu verteidigen.

Musik. Das erste Beethoven-Concert der Herren Capellmeister Reinecke und Concertmeister Schradiek.

Wenn zwei so vortreffliche Künstler wie Reinecke und Schradiek sich verbinden, um mit ihren kunstgebildeten Händen Samariterdienste zu thun, so sollte man meinen, der Gewandhaussaal erwiese sich zu klein, alle die zu lassen, welche herbei eilen, ihr Scherlein zu bringen und hohe künstlerische Gaben dafür zu empfangen.

Vermischtes.

H Gera, 16. Januar. Nach den übereinstimmenden Urtheilen verschiedener Sachleute besitzt Gera die größte Stückfabrik der Welt. Der Besitzer dieses großen, 25 Morgen bedeckenden Etablissements, Herr Louis Hirsch, war schon seit längerer Zeit an einem Magenleiden erkrankt, welches seine 500 Arbeiter mit bangen Ahnungen erfüllte.